

## Bourges A 9 (deu)

[ohne Titel]<sup>1</sup>

Die Gott geweihte Soundso hütete diesen heiligen Stall Christi, der ihr anvertraut war; kaum fünfmal zehn Jahre hat sie seit dem ersten Erstrahlen<sup>2</sup> bei ihrer Geburt in Frieden bei [ihrer] Auffahrt vollendet. Bei ihrem Hinscheiden hinterließ sie für ihre Herde so überaus viel an nährender Liebe; so viel und von solcher Art, [dass] sie sogar anstelle der Mutter sterben wollten.

Hier liegen die gesegneten Glieder mit höchster und gebührender Ehre begraben, hier gab sie ihren *Körper, der aus [deren] Leib genommen ist, der Erde zurück*<sup>3</sup>.

Dann *flog* ihre hinausgefahrene heilige Seele von dort eilends zum Schöpfer zurück<sup>4</sup>.

In diesem heiligen Tempel liegt die Glückliche in Frieden im Grabe bestattet.

Hier wird sie ein wenig verweilen, während sie mit den Heiligen die ersehnte Ankunft Christi erwartet, damit sie von dort, wenn sie wiederauferstehen wird, *Christus auf Wolken entgegeneile* und dann wird sie für alle Zeit *immer mit ihrem Herrn herrschen*.

Ende<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> Bei der Formel handelt es sich um eine nachträgliche Ergänzung zum Formelmaterial von Bourges A. Die Formel wurde mit zwei weiteren Epitaphienformeln ohne Nummer von anderer Hand am Ende der ursprünglichen Handschrift nach dem letzten Text der Sammlung (dem Stück Nr. XXI), hinter einem kurzen Exzerpt aus Hieronymus' *Commentaria in Daniele* eingetragen.

<sup>2</sup> Wörtl. *ortus*, der „Sonnenaufgang“.

<sup>3</sup> Die Formel variiert hier eine Zeile aus dem berühmten Epitaph auf Papst Gregor den Großen (+604): „Empfange, oh Erde, den Leib, der von Deinem Leib genommen ist, den Du wieder herausgeben musst, wenn Gott zum Leben auferweckt“ (*Suscipe terra tuo corpus de corpore sumptum / reddere quod valeas vivificante Deo*). Das Gedicht ist ediert bei F. Bücheler, *Carmina Latina epigraphica* 2, Nr. 1477, S. 699. Derselbe Vers wird auch im Epitaph Bourges A 7 zitiert.

<sup>4</sup> Der hintere Teil der Formel lässt eine große Ähnlichkeit zu Bourges A 7 erkennen. Die Wendungen, Verse und Junktoren, die andere Texte zitieren, stimmen größtenteils überein. Möglicherweise diente Bourges A 7 als Vorbild für Bourges A 9. Vielleicht zitieren beide Epitaphien aber auch ein gemeinsames Vorbild.

<sup>5</sup> Die Formel ist in der Handschrift um eine sicher nicht zur Formel gehörende Bemerkung ergänzt: „Immer, wenn über die Natur hinaus reichlich Essen hineinkommt, macht einen das krank“ (*ubicumque esca extra natura amplius intraverit, hoc valitudinem facit*).